

Herausgeberin: ARGO Stiftung
für Integration von Menschen
mit Behinderung in Graubünden
Geschäftsstelle, Postfach 19
7001 Chur

Tel. 081 257 14 00
Fax 081 257 14 09
info@argo-gr.ch

Kommentar



Anlässlich der vergangenen nationalen Winter-spiele der Spezialolympiade für Menschen mit geistiger Behinderung in Chur gab es auch etliche Ansprachen, Begrüssungen, Verabschiedungen,

Dankesreden und Lobeshymnen. Dabei ist mir aufgefallen, dass ein Wort besonders häufig verwendet wurde, nämlich das Wort „Emotionen“. Und es kam mir vor, als ob dieses Wort die Funktion hätte, die bei den Protagonisten diagnostizierte geistige Behinderung zu kompensieren. Wenn schon geistig behindert, dann wenigstens voll emotional!

Nun könnte man die gleiche Überlegung auf den Sport ganz generell anwenden. Ich finde es immer besonders lustig, zu sehen, wie Sportlerinnen und Sportler ihren Gefühlsregungen freien Lauf lassen, und zwar unabhängig davon, ob sie gewinnen oder verlieren. Fussballer sind im emotionalen Ausdruckstanz besonders originell. Da werden schon mal mit nacktem Oberkörper Saltos vollführt oder Gesten der totalen Wut und Verachtung gezeigt.

Emotionen bei behinderten Menschen rühren uns besonders an. Vielleicht weil da auch noch ein Quäntchen Mitleid im Spiel ist? Oder weil diese Gefühle so direkt, manchmal so hemmungslos sind, wie wir sie gelegentlich auch mal ganz gerne zeigen würden? Vielleicht auch nur, weil wir spüren, dass Menschen mit Behinderung uns „Nichtbehinderten“ etwas voraus haben: Die Gnade nämlich, sich über sich selbst freuen zu können und stolz auf sich zu sein. Und die Tatsache, dass sie das, was ihr Leben gelegentlich schwer und traurig macht, für ein paar Momente zu vergessen imstande sind.

Ruedi Haltiner, ARGO Geschäftsleiter

ARGO

WIR STÄRKEN PERSÖNLICHKEITEN.

Eine Plattform zum Lernen für alle

(Ha) Die ARGO hat bis anhin bereits viel für die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihres Personals getan. Nun wurde zusätzlich eine Plattform geschaffen, die auch den Menschen mit Behinderung die Möglichkeit bietet, ihre Kompetenzen zu erweitern und dazuzulernen.

Aus-, Weiter- und Fortbildung spielt im beruflichen Leben eine immer grössere Rolle. Rasche Veränderungen in technischer, handwerklicher aber auch in theoretisch-konzeptioneller Hinsicht verlangen Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Angestellte sind diesbezüglich laufend gefordert. Aber auch die Klientinnen und Klienten der ARGO sollen die Möglichkeit erhalten, neue Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben.

Die neue „Mitarbeiter-Lernplattform“, die seit Beginn des Jahres zur Verfügung steht und auf einen internen Verbesserungsvorschlag aus dem Jahre 2014 zurückgeht, ist ein internes Fortbildungsangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an geschützten Arbeitsplätzen in den Werkstätten und Wohnheimen der ARGO. Die Teilnahme ist für die Klientinnen und Klienten selbstverständlich freiwillig, wird aber gerne durch das Betreuungspersonal unterstützt. Die Kurse sind gratis und die Kurszeit wird den Mitarbeitenden als Arbeitszeit angerechnet. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche Bestätigung ihres Kursbesuchs.

Mit der „Mitarbeiter-Lernplattform“ wird dem Anspruch der ARGO nachgelebt, die Klientinnen und Klienten in ihrer Autonomie und Selbstbestimmung zu fördern und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten laufend zu entwickeln. Dabei geht es nicht darum, bestehende Angebote im Freizeitbereich wie jene des Bildungsclubs der Pro Infirmis zu konkurrenzieren, handelt es sich doch hier ausschliesslich um Kursinhalte, die einen direkten Zusammenhang mit der Arbeit haben. Zum Programm gehören Kurse wie „In Notfallsituationen richtig handeln“, „Arbeitssicherheit“, „Umgang mit Material und Werkzeug“ oder „Hygiene am Arbeitsplatz“. Die ersten Kurse haben bereits stattgefunden und wurden mit grossem Interesse besucht. Offensichtlich wird mit der „Mitarbeiter-Lernplattform“ einem starken Bedürfnis entsprochen.



Kurs „In Notfallsituationen richtig handeln“: Klientinnen und Klienten bei der Erstversorgung unter fachlicher Begleitung durch Gianna Cadosch.

PWS-Kompetenzzentrum der ARGO

(Ku/Pe) Zurzeit wohnen im ARGO Wohnheim Surava auf zwei Aussenwohngruppen neun Personen mit dem Prader-Willi-Syndrom (PWS). Die Begleitung und Assistenz dieser sieben Frauen und zwei Männer richten sich nach ihren speziellen Bedürfnissen.

Das PWS ist eine angeborene gesundheitliche Störung, welche auf einen Chromosomendefekt zurückzuführen ist. Aufgrund fehlender Informationen auf dem Chromosom ist die Funktion des Hypothalamus eingeschränkt. Dies führt neben einer kognitiven Beeinträchtigung zu „Fehlfunktionen“ wie einem fehlenden Sättigungsgefühl, einem gestörten Schlaf-Wachrhythmus, einer unvollständigen geschlechtlichen Entwicklung sowie einer gestörten Emotionssteuerung mit oftmals sehr geringer Frustrationstoleranz. Daneben gibt es zahlreiche andere Besonderheiten, welche individuell unterschiedlich ausgeprägt sein können.

Die drei zentralen Themen in der Betreuung von Menschen mit PWS

Bei der Ernährung steht im Zentrum eine streng kontrollierte Nahrungsaufnahme, um Erkrankungen wie Adipositas oder Diabetes zu vermeiden. Die Kontrolle kann ausschliesslich durch eine permanente Assistenz sowie das Vorenthalten und Wegschliessen der Lebensmittel erreicht werden. Es besteht kaum Hoffnung, dass die Ernährung mit Hilfe von Training oder Coaching selbständig geregelt werden kann.

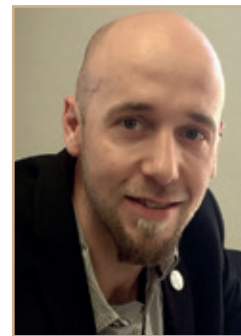
Ein weiteres Thema ist die Bewegung. Nebst einem möglichst bewegungsaktiven Alltag ist ein regelmässiges Sportprogramm sehr wichtig. Dieses ist ausgerichtet auf Fettverbrennung (Ausdauer) und Muskelaufbau (Kraft).

Schliesslich ist der Emotionalität grosse Aufmerksamkeit geschuldet. Durch das Einhalten von klaren Regeln und die Sicherstellung der gewohnten Strukturen können Unsicherheiten und Unruhe vermieden werden. Die Betreuerinnen und Betreuer sind stets aufmerksam und bereit, die schnell wechselnden Emotionen frühzeitig zu erkennen. Gelingt dies nicht, kann

es zu teils heftigen, schwer lenkbaren Anfällen kommen.

Nach diesen drei Themen richtet sich das Betreuungskonzept im Wohnen in Surava aber auch am Arbeitsplatz in der Werkstätte Tiefencastel. Die intensive Betreuung ermöglicht es den Klientinnen und Klienten, auch in der Produktion täglich einen namhaften Beitrag zu leisten.

Der Standort «Mittelbünden» eignet sich aus verschiedenen Gründen für das PWS-Angebot. So ermöglichen die kleinen Gruppen eine individuelle Betreuung, die dörflichen Strukturen sind arm an Ablenkungen und Angeboten wie Laden, Kiosk etc., so dass sich die Klientinnen und Klienten dadurch freier bewegen können, und schliesslich bietet die Umgebung unbegrenzte Bewegungsmöglichkeiten in der freien Natur.



Michael Pethe

Seit bald sieben Jahren arbeitet Michael Pethe, Gruppenleiter und stellvertretender Wohnheimleiter, mit den PWS-Betroffenen. Er ist „Caregiver Delegate“ in der Internationalen

Prader-Willi-Syndrom Vereinigung (IPWSO) und sichert den Kontakt zu Angehörigen und Fachkräften und den Zugang zu den regelmässigen Konferenzen, Seminaren und Schulungen.

In der Schweiz existieren drei weitere PWS-Wohngruppen. Zwischen diesen besteht ein Austausch für das Betreuungspersonal sowie eine gelegentliche Zusammenarbeit bei Ferienwochen und Lagern.



National Games Chur 2016

(Pa) Ein Anlass, der für sehr viel Freude sorgte, ging am Sonntag, 6. März 2016 mit einer stimmungsvollen Schlussfeier und mit vielen strahlenden Gesichtern zu Ende. Die vier Tage begannen mit der begeisterten Eröffnungsfeier am Donnerstagabend auf dem Arcas-Platz mitten in der Churer Altstadt. Die ARGO war mit über 45 Sportlerinnen und Sportlern an diesem grossen nationalen Sportanlass für Menschen mit geistiger Behinderung dabei. Wir gratulieren unseren Athletinnen und Athleten zu ihren Top-Leistungen. Wir sind sehr stolz auf das ganze Team mit den vielen Helferinnen und Helfern.

Ski Alpin

Athletin/Athlet	Rang/Disziplin	Rang/Disziplin
Camartin Florian	1. Riesenslalom	5. Slalom
Degiacomi Marco	4. Riesenslalom	8. Slalom
Jäger Hanspeter	7. Riesenslalom	
Pierazzoli Rita	2. Riesenslalom	
Simonet Andrea	3. Riesenslalom	
Stgjier Reena	7. Riesenslalom	
Stoffel Barbara	4. Riesenslalom	6. Slalom
Wyser Verena	5. Riesenslalom	3. Slalom
Zogg Andrea	1. Riesenslalom	

Snowboard

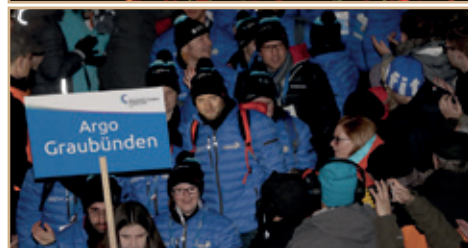
Athletin/Athlet	Rang/Disziplin	Rang/Disziplin
Krzyzanowski Thomas	2. Snowboard	

Langlauf

Athletin/Athlet	Rang/Disziplin	Rang/Disziplin
Aeschbach Madlaina	2. in 3000 Meter	
ARGO Blitz (Cadalbert Rafael, Bottoni Gianluca, Sonderegger Daniel)	5. Staffel 3 x 1000 Meter	
Borrelli Roberto	5. in 500 Meter	5. in 1000 Meter
Bottoni Gianluca	5. in 1000 Meter	3. in 3000 Meter
Cadalbert Rafael	3. in 500 Meter	4. in 1000 Meter
Cavelti Isabella	2. in 500 Meter	
Glasstetter Isabel	2. in 500 Meter	
Gordon Caterina	3. in 500 Meter	
Herzog Andreas	3. in 500 Meter	6. in 1000 Meter
Huonder Philipp	3. in 1000 Meter Level 2	6. in 5000 Meter
Huonder Philipp, Jenal Rolf, Malgiaritta Janet	2. Staffel 3 x 1000 Meter	
Jenal Regina	1. in 500 Meter	5. in 1000 Meter
Jenal Rolf	5. in 1000 Meter Level 2	4. in 3000 Meter
Kunz Emil	4. in 500 Meter	
Moser Jasmin	3. in 500 Meter	
Sonderegger Daniel	4. in 1000 Meter	7. in 3000 Meter
Topyürek Hakki	7. in 500 Meter	4. in 1000 Meter
van Ravensberg André	4. in 500 Meter	3. in 1000 Meter

Unihockey

Athletin/Athlet	Rang/Disziplin	Rang/Disziplin
Team Albula	6. Rang	
Epp Yannick, Fontana Martin, Huber Mathias, Huber Michael, Schaller Anina, Schleuniger Doris, Turtschi Willy		



Kultur in der Werkstätte

Mit «Kultur in der Werkstätte» wird Inklusion gelebt. Kulturinteressierte Menschen können die ARGO Werkstätten besuchen und erleben dort unterhaltsame und hochstehende Kunst, Musik, Literatur, Schauspiel, Foto und Malerei. Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung durchmischen sich, Grenzen verwischen – verschwinden.

Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr wird «Kultur in der Werkstätte» auch im 2016 weitergeführt. Auch in diesem Jahr können wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm präsentieren.

hat bereits stattgefunden

Freitag, 18. März: ARGO Werkstätte Davos

«iFach Zucco» - Das Programm 4.0 von Claudio Zuccolini

Er war einst Ex-Promi, Verkäufer auf Kaffeefahrten, Erfolgstrainer – und nach einer intensiven Zirkusschule ist er zurück auf der Bühne: Claudio Zuccolini ist wieder Claudio Zuccolini. Einfach Zucco. Oder besser: iFach Zucco.

Samstag, 25. Juni: ARGO Werkstätte Tiefencastel

Musikwerkstätte - Musikschule Grischun Central

„Vom Holz zum Ton“ - Sehen Sie, wie ein Instrument entsteht, und probieren Sie es auch gleich aus. Begleitet wird der Tag durch die Musikschule Grischun Central.

Freitag, 26. August: ARGO Werkstätte Chur

NO FUTURE - Rock made in Surselva

No Future ist eine vierköpfige Rock/Reggae-Band aus Ilanz GR, die im Jahr 2001 gegründet wurde. Inzwischen kann die Band auf über 200 gespielte Konzerte zurückblicken. Ein grosser Erfolg konnte sie 2012 mit dem 2. Platz beim Raiffeisen-Cultura-Preis feiern, hinter 77 Bombay Street und vor Vera Kaa.

Dienstag, 11. Oktober: ARGO Luvratori Surselva

Vernissage mit Buchlesung - Guido Tomaschett

Der Künstler Guido I. Tomaschett (* 1957) ist wohnhaft in Domat/Ems, wo er auch als Diakon arbeitet. Tomaschett widmet sich seit 1981 der Malerei, dem Texten und Illustrieren von Kinderbüchern. Mit der Vernissage und Buchlesung gewinnen Sie einen Blick auf das Werk und Schaffen des Künstlers.

KULTUR IN DER WERKSTÄTTE



CHUR
DAVOS
ILANZ
TIEFENCASTEL

ARGO
WIR STÄRKEN PERSÖNLICHKEITEN.



Geschenkidee

Flachmann mit bestickter Wolldecke
100 x 110 x 20 mm

Fr. 24.00

Art. Nr. 8080300447



Verkaufsstellen:

- ARGOLada Chur, Reichsgasse 49
- ARGOLada kaffi Davos, Mattastrasse 7
- ARGOLada Ilanz, Porta Sura
- per Telefon 081 257 15 55
- online Shop www.argo-gr.ch

Öffentliche Veranstaltungen: Was ist los bei der ARGO?

Datum	Ort	Details
29.04.	Chur	Frühlings-Gourmetessen im Wohnheim Chur
28.05.	Chur	Grosser Frühlingsmarkt im Wohnheim Chur
04.06.	Surava	Gala Dinner & Live-Musik Bündnerfleisch im Wohnheim Surava
25.06.	Tiefencastel	Kultur in der Werkstätte: Musikwerkstätte - Musikschule Grischun Central
05.08.	Savognin	Werkstätte Tiefencastel am Scuntrada Markt
06.08.	Ilanz	Werkstätte Ilanz am Städtlifest
26.08.	Chur	Kultur in der Werkstätte: NO FUTURE - Rock made in Surselva
30.08. - 31.08.	Zürich	ARGO an der Fachmesse SuisseEMEX'16